

SICHERHEITSDATENBLATT



Erstellung: 19.01.2006

MSDS-Nr.: 7-001.9

Revision: 18.07.2008

Revisions-Nr.: 10

Version D: 16.07.2009

Ultra-Etch®

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

HANDELSNAME: Ultra-Etch®

ANWENDUNG / EINSATZ: Zahnärztliches Phosphorsäure-Ätzmittel.

HERSTELLER:

Ultradent Products, Inc.

505 W. 10200 S.

South Jordan UT 84095

VERTRIEB in Deutschland:

UP Dental GmbH.

Am Westhoyer Berg 30

D-51149 Köln

Tel. +49-(0)2203-35 92-0

24-Std.-Notruf-Telefon:

CHEMTREC.

(Nordamerika) (800) 424-9300

(International) +1 (703) 527-3887

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS	EINECS	Klassifikation	Inhalt %
Phosphorsäure	007664-38-2	231-633-2	C; R 34	32-38

(Der vollständige Text der R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

3. MÖGLICHE GEFAHREN

GEFAHREN-BEZEICHNUNG:

„C“ - Ätzend

NOTFALLPLAN

SOFORT ZU BEACHTEN: Ätzend. Führt zu Augenverätzungen und dauerhaften Gewebeschäden.

POTENTIELLE GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN:

AUGEN: Verursacht schwere Augenverätzungen.

HAUT: Ätzend. Erzeugt ein Brennen der Haut.

EINNAHME: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

EINATMEN: R37: Reizt die Atmungsorgane.

ZEICHEN UND SYMPTOME FÜR ÜBERDOSIERUNG:

AUGEN: Verursacht Augenreizungen.

HAUT: Kontakt mit der Haut kann Verätzungen bewirken.

EINNAHME: Kann chemische Verätzungen in Mund und Kehle verursachen. Kann auch ein brennendes Gefühl, Schluckbeschwerden, Erbrechen, Durchfall und möglichen Schock verursachen.

EINATMEN: Längeres oder intensives Einatmen kann Reizungen des Atemtraktes verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

AUGEN: Sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Nach anfänglichem Ausspülen sollten etwaige Kontaktlinsen entfernt werden, und danach sollte noch für mindestens 15 Minuten weitergespült werden.

HAUT: Mit Seife und Wasser waschen. Sollten Reizerscheinungen auftreten oder andauern, den Arzt konsultieren.

EINNAHME: Bei Verschlucken KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Ein Glas Wasser oder Milch zu trinken geben. Sofort den Arzt oder eine Beratungsstelle für Vergiftungen anrufen. Niemals darf einer bewusstlosen Person etwas eingeflößt werden.

EINATMEN: An die frische Luft bringen. Bei Atemversagen von qualifiziertem Personal künstlich beatmen oder

Sauerstoff zuführen lassen. Sofort in ärztliche Behandlung begeben.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN: Allgemein: Das gesamte Personal evakuieren. Schutzkleidung zur Brandbekämpfung verwenden. Raumluft-unabhängige Atemschutzgeräte verwenden, wenn das Produkt ins Feuer gerät.

AUSRÜSTUNG ZUR FEUERBEKÄMPFUNG: Nicht entflammbar.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

KLEINE VERSCHÜTTETE MENGE: Verschüttetes Material sofort entfernen, wobei die im Abschnitt „Schutzausrüstung“ aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen zu beachten sind.

GROSSE VERSCHÜTTETE MENGE: Mit inaktivem, feuchtem, nicht brennbarem Material aufsaugen, dann Bereich mit Wassers abspülen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:

WASSERKONTAMINATION: Nicht in Abwasserleitungen oder Abläufe bringen, die zu Wasserwegen führen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

ALLGEMEINE MASSNAHMEN: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

HANDHABUNG: Geeignete Schutzausrüstung tragen.

LAGERUNG: In einem fest verschlossenen Behälter aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**SCHUTZAUSRÜSTUNG**

AUGEN UND GESICHT: S39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

HAUT: S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

ATEMSCHUTZ: S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

PHYSIKALISCHER ZUSTAND: Gel.

GERUCH: Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.

FARBE: Blau.

LÖSLIVHKEIT IN WASSER: Teilweise löslich in Wasser.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Nein.

STABILITÄT: Stabil, wenn Lagerung und Handhabung gemäß den empfohlenen Bedingungen erfolgen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Starke Basen, Metalle vermeiden. Übermäßige Hitze, Einwirkung von feuchter Luft oder Wasser.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Phosphin, Phosphoroxide, Wasserstoffgas.

INKOMPATIBLE MATERIALIEN: Stark ätzende Stoffe, die meisten Metalle.

BEMERKUNGEN: Reagiert mit Basen und bildet Phosphatsalze, und wirkt auf viele Metalle und Legierungen korrodierend (insbesondere, wenn heiß). Setzt bei Reaktionen mit Chloriden und Edelstahl explosives Wasserstoffgas frei und reagiert heftig mit Natriumtetrahydroborat. Bildet brennbare Gase mit Sulfiden, Mercaptanen, Zyaniden und Aldehyden. Bildet zudem toxische Dämpfe mit Zyaniden, Sulfiden, Fluoriden, organischen Peroxiden und halogenierten organischen Verbindungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

AUSWIRKUNGEN AUF DIE AUGEN: Schwere Augenreizungen.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE HAUT: Kann bei Kontakt mit der Haut Verätzungen verursachen.

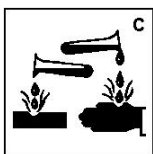
12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

UMWELTDATEN: R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ÖKOTOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN: Wasserverschmutzend.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ART DER ENTSORGUNG: Gemäß den gültigen Behördenvorschriften entsorgen. (EC 1975L0442-20/11/2003)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**LAND (ADR/RID)****KORREKTE VERSAND-BEZEICHNUNG:** Ätzende Flüssigkeit, sonstige – Phosphorsäure-Mischung**GEFAHRKLASSE:** 8**VERPACKUNGSGRUPPE:** III**LUFT (ICAO/IATA)****VERSAND-BEZEICHNUNG:** Ätzende Flüssigkeit, sonstige – Phosphorsäure-Mischung**UN/NA-NUMMER:** 1760**PRIMÄRGEFAHRKLASSE:** 8**VERPACKUNGSGRUPPE:** III**SCHIFF (IMO/IMDG)****VERSAND-BEZEICHNUNG:** Ätzende Flüssigkeit, sonstige – Phosphorsäure-Mischung**UN/NA-NUMMER:** 1760**PRIMÄRGEFAHRKLASSE:** 8**VERPACKUNGSGRUPPE:** III**LIMITIERTE MENGE:** 1 L**15. VORSCHRIFTEN****EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
EEC-AUFDRUCK UND –KLASSIFIZIERUNG**

„C“ – Ätzend.

R34: Verursacht Verätzungen.

16. SONSTIGE ANGABEN**RELEVANTE R-SÄTZE:**

R34: Verursacht Verätzungen.

ZUSAMMENGESTELLT VON: Iris McCallister**REVISIONSZUSAMMENFASSUNG:** Revision # 10:

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt das Sicherheitsdatenblatt der Revision vom 27. September 2007.

Die Änderungen in der Information sind die folgenden: In Abschnitt 1 MSDS-Nummer, in Abschnitt 15: EEC Symbol, EEC Risiko-Sätze.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS: NUR ZUR ZAHNÄRZTLICHEN VERWENDUNG: Laut Gebrauchsanweisung verwenden. Die Informationen und Empfehlungen stammen aus Quellen (Material-Sicherheitsdatenblätter für Rohmaterialien und Hersteller-Informationen), die als zuverlässig gelten. Ultradent Products, Inc. gibt jedoch keine Gewähr im Hinblick auf die Richtigkeit der Informationen oder die Eignung der Empfehlungen und übernimmt hierfür keine Haftung. Jeder Benutzer sollte diese Empfehlungen im speziellen Kontext der vorgesehenen Verwendung überprüfen und entscheiden, ob diese zutreffend sind.